

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lemwerder am Donnerstag, dem 13. Februar 2014, im Ratssaal des Rathauses in Lemwerder

<u>Beginn:</u> 18:00 Uhr	Öffentliche Besichtigung	<u>Ende:</u> 18:25 Uhr
18:40 Uhr	Öffentliche Sitzung	19:33 Uhr

Anwesend: Ratsherr Feja als Vorsitzender
und die Ausschussmitglieder Hanke, Jabs, J.O. von Lübken, Looock, Rohde,
Rosenow, Sudbrink und Schöne

und die Ratsfrauen und -herren Baxmann, Eymael, Hagestedt, Helmerichs,
Niemeyer, Haye-Warfelmann, Rosenhagen und Schwarz als Zuhörer

Herr Farwick, kommissarischer Jugendpfleger
Frau Gleiche, Ortsjugendring
Frau Winkelmann, Sportbeirat

von der Verwaltung: Bürgermeisterin Neuke
Fachbereichsleiter Dickel
Fachdienstleiter Wolfgramm
Fachdienstleiterin Husse
Verw.-Angest. Stührmann als Protokollführerin

Öffentliche Besichtigung

Der Ausschuss besichtigte die Ernst-Rodiek-Halle. FBL Dickel informierte den Ausschuss und die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Sanierung bzw. das übergreifende Gesamtkonzept aller Einzelkomponenten wie Brandschutz, Heizung, Lüftung, Statik, energetische Maßnahmen auf die jeweilige Nutzungsanforderungen (Sportstätte/Versammlungsstätte).

weitere Beratung im Ratssaal

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - a) der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung _____

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 28. November 2013

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3. Besichtigung der Ernst-Rodiek-Halle

Bürgermeisterin Neuke fasste die Besichtigung der Ernst-Rodiek-Halle noch einmal zusammen. Hierzu ergaben sich keine Wortmeldungen.

4. Konzept Jugendarbeit – Vorstellung der Ergebnisse des Workshops

Vortragender: Herr Leo Farwick

Herr Farwick teilte den Ausschussmitgliedern die Ideen und Ergebnisse des Workshops mit. Es sind Ideen wie Mädchennachmittage und fixe Zeiten für Jugendliche angedacht. Ebenfalls würde Herr Farwick die Gestaltung des Außengeländes gern gemeinsam mit Jugendlichen durchführen. Gerne würde er auch Jugendliche als Jugendleiter unter dem Motto „von Jugendlichen für Jugendliche“ schulen und ausbilden lassen. Dadurch könnten die Jugendlichen schon eine Art von Verantwortung erlernen. Derzeit ist schon Betrieb in dem neuen Jugendtreff. Ein Termin für die offizielle Eröffnung ist noch nicht festgelegt. Das Konzept erhalten die Ratsmitglieder per E-Mail.

5. Information über die Haushaltsansätze 2014

5.1. Ernst-Rodiek-Halle

Fachbereichsleiter Dickel erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Die im Haushalt angesetzten 60.000,00 € für Kostenerstattung sind die Abrechnungen aus dem Jahr 2013. Im Haushalt 2015 ist aufgrund der Sportstättenabrechnung davon auszugehen, dass die Höhe der Kostenerstattung durch den Brandschaden wesentlich geringer anzusetzen ist.

Auf Rückfrage von Herrn Rosenhagen bzgl. der Wiedereröffnung informierte FBL Dickel den Ausschuss darüber, dass zunächst eine Teilbetriebseröffnung erfolgen soll. Die volle Nutzung der Halle ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu ermitteln.

5.2. Kleine Halle

Fachbereichsleiter Dickel erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014.

Für die Dachsanierung erfolgt eine zusätzliche Veranschlagung in Höhe von 530.000,00 € zum Entwurf.

5.3 Tennishalle

Fachbereichsleiter Dickel erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Ein Neuaufleben des Arbeitskreises Tennishalle soll in den Fraktionen besprochen werden.

5.4 Sportplätze

Fachbereichsleiter Dickel erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Hierzu gab es keine Anmerkungen oder Fragen.

5.5 Spielplätze/Bolzplätze

Fachbereichsleiter Dickel erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Hierzu gab es keine Anmerkungen oder Fragen.

5.6 Förderung der Jugendarbeit

Bürgermeisterin Neuke erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Hierzu gab es keine Anmerkungen oder Fragen. Das Konzept der Jugendarbeit wird in der nächsten Sitzung beraten.

5.7 Förderung des Sports

Bürgermeisterin Neuke erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Hierzu gab es keine Anmerkungen oder Fragen.

5.8 Bücherei

Bürgermeisterin Neuke erläuterte den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze anhand von Auszügen aus dem Haushalt 2014. Hierzu gab es keine Anmerkungen oder Fragen.

6. Antrag des Herrn Axel Kaufmann vom 21.10.2013

a) auf kostenlose Verfügung von Räumlichkeiten für ein Gemeinde- und Vereinsarchiv

Die Ausschussmitglieder erkundigten sich bei Herrn Kaufmann über die erforderliche Quadratmeterzahl der benötigten Räumlichkeiten. Herr Kaufmann informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Unterlagen zur Zeit in einem 5 Meter langen Regal untergebracht sind, es mit der Zeit aber immer mehr wird. Der Raum sollte also genug Platz für ein weiteres großes Regal hergeben. Ebenfalls sprach Herr Kaufmann an, dass er zwei Räume benötigt. Die Luftfeuchtigkeit sowie Raumtemperatur in dem Lagerraum sollte erheblich geringer (unter 20 Grad) sein als in dem Büroraum. Durch die geringe Temperatur halten sich die Unterlagen erheblich länger.

Durch die derzeitige Situation in der Grundschule-West kann diese nicht genutzt werden. Es soll aber überlegt werden, wo eine Alternative besteht.

b) auf Benennung eines ehrenamtlichen Gemeindeheimatpflegers

Der Antrag wurde vorerst in die Fraktionen zurückgegeben.

7. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen der Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke berichtete den Ausschussmitgliedern von dem Antrag der SG akquinet, der der Einladung als Kopie beigelegt war. Dieser wird in der nächsten Ausschusssitzung beraten.

Die Gemeinde Lemwerder hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung und Hilfe beim Auf- und Abbau des Familienfestes der AWO erhalten. Auch über diesen Antrag soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Herr Schöne fragte an, wie sich die derzeitige Situation um den Sportbeirat darstellt. Bürgermeisterin Neuke gab bekannt, dass der Sportbeirat derzeit aus nur zwei Vereinen besteht. Hierüber soll in einer anderen Sitzung noch einmal beraten werden.

8. Einwohnerfragestunde

Keine

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin